

DIE SCHULE „NUEVA CULTURA“ IN PASTO ERREICHT IM JAHR 2015 DIE MITTELSTUFE (6. – 9. SCHULJAHR)

Sehr geehrte Damen und Herren.

Mit diesem kurzen Bericht versuche ich Ihnen über die Entwicklung der Schule „Nueva Cultura“ in Pasto zu erläutern.

Ich habe meinen Einsatz mit der BMI im August 2014 beendet und seit dieser Zeit befinde ich mich wieder in der Schweiz.

Zuerst danke ich Ihnen für die Solidarität mit diesem Schulprojekt, sie erlaubten ihm, dass 116 Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit hat, weiter diese Schule zu besuchen.

1. Situation in Kolumbien:

Als ich im August 2014 Kolumbien verliess, hatten die Leute in Kolumbien die grosse Hoffnung, dass der lange Konflikt zwischen der Regierung und der Bewaffneten Gerrilla-Gruppe die FARC zu Ende kommt und sie den Frieden Schlussendlich unterschreiben.

Doch vor drei Wochen erfuhren wir leider, dass diese Gerrilla-Gruppe ein Attentat im Süden Kolumbien verübte, sodass einige Soldaten das Leben verloren. Diese Tat schwächte den Friedensdialog in Havanna Kuba. Wir sind gespannt!

2. Die Schule „Nueva Cultura“

Es ist lange her, dass ich keinen Rundbrief geschrieben habe. Es gab verschiedene Gründen: Zuerst musste ich meine Arbeit in Tumaco Kolumbien beenden und zweitens hatte ich kaum Zeit gehabt, Ihnen über die Entwicklung der Schule zu berichten. Ich bitte Sie um eine Entschuldigung.

Während der Zeit, in der ich in Tumaco tätig war, konnte ich alle drei Wochen die Schule „Nueva Cultura besuchen und mit den anderen Mitgliedern des Vereins, Eltern, SchülerInnen Kontakt zu pflegen.

Bei verschiedenen Gesprächen tauchten viele Fragen auf, welche Zukunft die Schule hat und welche Ziele sie anstrebt.



Verbesserung der Sanitärleitung. Januar 2015



Der neue Boden im Hof der Schule. Februar 2015.

2.1 Finanzielle Lage:

Die Schulgebühre, welche die Eltern monatlich zahlen, decken 70% der gesamten Betriebskosten ab. Die Schule sollte jedes Schuljahr finanzielle Unterstützung in der Schweiz suchen. Diese 30% Unterstützung haben Sie uns in den letzten Jahren garantiert, aber seit zwei Jahren sind die Spenden hier in der Schweiz stark zurückgegangen.

Diese Situation brachte Alarm bei den Eltern der Schule, weil sie sich unsicher fühlte, ob die Schule in Zukunft das ganze Oberstufenprogramm mit den 10. und 11. Oberstufen anbieten kann.

„Nueva Cultura“ erhielt durch das Erziehungs- Departement in Pasto die Lizenz bis für die Obermittelstufe (6. – 9. Schuljahr). In diesem Schuljahr 2015, welches im Februar begann, konnten die SchülerInnen die 9. Klasse besuchen. Insgesamt besuchen heute 116 Kinder und Jugendlichen die Primar und Sekundarschule

Die Schule braucht dringend die 30% finanzielle Unterstützung, damit diese 116 Kinder und Jugendlichen das laufende Schuljahr bis Ende November ohne Probleme abschliessen können.

3. Besuch der Erziehungsdepartement Behörde.

Da die Schule in diesem Jahr die 9. Klasse der Mittelstufe eröffnete, kommen in diesem Jahr die Behörde des Erziehungsdepartements die Schule zu besuchen.

Der Grund des Besuches ist, festzustellen, ob die Schule die von Erziehungsdepartement empfehlenden Restrukturierungen durchgeführt hatte, und das neue Gesuch den Behörden einzureichen, damit die Schule die Lizenz für die 10. Oberstufe für das Jahr 2016 und für die 10. für 2017 anstrebt. (Details für die Entwicklung des Curriculums finden Sie im Rundbrief 34, Oktober 2011 Seite 3)

Für die neue Lizenz sollte die Schule noch zwei Aulas bauen und den Informatikraum ausbauen. In dem jetzigen Raum verfügt die Schule nur zehn Computer, dieser Raum ist geeignet für die Primarschule, und der neue Raum mit 15 Computern sollte der Sekundarstufe bedienen.

Für die Anschaffung der 15 Computer und des Raums verfügt die Schule auf kein Geld. Das Budget für die zwei neuen Klassenzimmer und der Computerraum mit den 15 Computer zu errichten, beträgt

42'000.000 Pesos ca. 17.500 CHF. Diese Verbesserungen sollte die Schule bis Ende Jahr 2016 durchgeführt haben. Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie uns finanziell dabei helfen könnten.

In pädagogischen Fragen hat die Schule kein Problem, was die Behörden immer betonen, ist, dass die Räumlichkeiten zu knapp seien. Dank der Solidarität der Eltern, welche mit verschiedenen Aktivitäten Geld angeschafft hatten, konnte die Schule jährlich verschiedenen Verbesserungen durchführen, wie zum Beispiel die Verbesserung des Abwassersystems und der Böden des Schulgebäudes.

Die Leitung und die Lehrerschaft haben Zeit bis Mitte August, das Gesuch dem Erziehungsdepartement abzulegen. Wir hoffen sehr, dass die Schule diese Lizenz bekommt, damit die Schule ihre finanzielle Situation in den nächsten fünf Jahren verbessern kann.



Besuch Carlos Erazo. Pasto, August 2014



Der jetzige Computerraum für die ganze Schule nur mit zehn Computern Januar 2015



Schüler und Schülerinnen von Nueva Cultura bei einem Interschulischen Workshop. Pasto November 2014

4. Zukunft der Schule:

Da der Verein „Nueva Cultura“ mit seiner Schule ein Non Profit Organisation ist, überlegen die Mitglieder des Vereins, was in den nächsten 15 Jahren mit der Schule geschehen wird.

Die jüngsten Mitglieder des Verein, welche auch in der Schule arbeiten sind heute 50 Jahre alt (3 Mitglieder). Sie können sich vorstellen noch 15 Jahre bei der Schule tätig zu sein, bis sie ihre Pension erhalten. In 15 Jahren sollte der Verein die Schule an einer Non Profit Organisation laut Statuten abgeben. Der Verein macht sich schon Gedanken, welche Organisation in 15 Jahren die Schule weiter leiten und führen könnte.

Da ich in der Schweiz bin, und falls Sie noch direkte Informationen von der Schule in Pasto brauchen, erkläre mir bereit, Sie zu besuchen und Ihnen näheres über die Entwicklung der Schule zu berichten. Anbei erhalten Sie zusammen mit diesem Rundbrief die Rechnung von 2014 und das Budget von 2015.

Weiterhin ist die Schule auf externe, finanzielle Unterstützung angewiesen besonders aus der Schweiz. Diese Unterstützung verstehen wir als Subvention, etwas, was die öffentliche Hand ihr vorenthält. Im Voraus herzlichen Dank für jeden solidarischen Beitrag Ihrerseits.

Mit herzlichen Grüßen

Carlos Erazo

Präsident von Nueva Cultura

Nueva Cultura Suiza

01-07-533926-03

IBAN: CH49 0077 8010 7533 9260 3

Luzerner Kantonalbank

6002 Luzern